

Inhalt

A: Die alten Banken

	Seite
I. Berlin als Zentrum des deutschen Bankwesens	5
1. Reichsbank	5
2. Zentrale Bankanstalten	7
a) Die Spitzeninstitute der Sparkassen und Genossenschaften	8
b) Die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt	10
3. Großbanken	11
4. Banken mit Sonderaufgaben	14
5. Hypothekenbanken	19
6. Sparkasse und Stadtbank	21
II. Der Weg der alten Banken in der Zeit nach dem Zusammenbruch	23
1. Stilllegung des Geschäftsbetriebes und Blockierung der Konten	23
2. Verwaltung der stillgelegten Bankinstitute durch besondere Kommissionen	24
3. Auseinanderstrebende Entwicklung in Ost- und Westberlin	26

B: Die neuen Banken

I. Die Entwicklung bis zum Sommer 1948	27
1. Berliner Stadtkontor	28
2. Sparkasse der Stadt Berlin	30
3. Berliner Volksbank	34
II. Die Entwicklung in der Zeit nach der Geldumstellung	35
1. Errichtung zentraler Bankinstitute	35
a) Währungskommission / Berliner Zentralbank	36
b) Deutsche Notenbank	37
c) Deutsche Investitionsbank	38
2. Schaffung selbständiger Bankinstitute im Gebiet von Westberlin	40

3. Die geschäftliche Entwicklung bei den Westberliner Kreditinstituten	41
4. Das Kreditvolumen der Westberliner Wirtschaft	48
5. Die Tätigkeit der Berliner Zentralbank	49
6. Die geschäftliche Entwicklung bei den lokalen Kreditinstituten im sowjetischen Sektor von Berlin	52
7. Die Tätigkeit der Deutschen Notenbank	53
8. Die Tätigkeit der Deutschen Investitionsbank	55
9. Schlußbemerkung	56